



1982 in Auckland (Neuseeland) geboren, studiert Alwyn Tomas Westbrooke Violine (bei Jan Tawroszewicz) und Komposition (bei John Cousins und Elaine Dobson) an der *University of Canterbury* in Christchurch, Neuseeland. Ab 2003 studiert er bei Prof. Christian Uhlig (Violine) und Prof. Jörg Herchet (Komposition) an der Hochschule für Musik Dresden, wo er 2006 das Diplom in beiden Fächern absolvierte. 2006 schloss er den Konzertexamen im Fach Violine an der Hochschule für Musik Dresden mit sehr gutem Erfolg ab. Ab 2007 setzte er sein Kompositionsstudium an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Dr. Wolfgang Rihm fort und schloss dort seinen Konzertexamen im Fach Komposition im Januar 2010 ab. Seit 2009 studiert er Musiktheorie an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Michael Reudenbach. Verschiedene Meisterkurse rundeten seine Ausbildung ab.

Als Solist debütierte er bereits 1991 mit der Canterbury Philharmonia und tritt ausserdem mit dem Christchurch Symphony Orchestra auf. Er war ab 1995 Mitglied des nationalen Jugendorchester Neuseelands, später dort 2. Und 1. Konzertmeister. 2008 erhielt er einen Zeitvertrag bei der Dresdner Philharmonie. Alwyn Westbrooke war von 1999 bis 2002 Primarius im Westbrooke Streichquartett mit wem er zahlreiche Aufführungen neuseelandweit spielte.

Der junge Künstler erhielt zahlreiche Stipendien und Preise (u.a. Förderpreis des Kompositionsverbandes Sachsen, des sächsischen Musikbundes und der Stadt Leipzig).

Neben seiner Tätigkeit als Violinist des traditionellen Konzertrepertoires, engagiert er sich als Geiger für die zeitgenössische Musik und tritt mit verschiedenen Ensembles wie *El Perro Andaluz*, *Ensemble Courage* und *Ensemble Phorminx* auf. Solowerke von Brian Ferneyhough und Isabel Mundry spielte er unter Aufsicht der Komponisten.